

Der Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. (VDAR) feiert das Sommerfest der Amateure

Einladungs-Party als dickes Dankeschön



Gute Laune und gutes Essen: Eva Maria Herresthal, Ralf Schiebahn, Olga Laznovska, Chantal Hellier, Johannes Walterscheid, Marina und Nina Baltromei

Von oben links: Laura Giesgen, Jan Antony Vogel, Eva Maria Herresthal, Werner Schmeer, Kai Schirmann, unten Katja Warmbier, Sabine Effen, Lena Maria Mattes, Rieke Weber, Chantal Hellier, Selina Ehl, Birgit Roesch vor Olga Laznovska, Silke Brüggemann, Michelle Blumenauer und Timo Degel



VDAR Ehrenmitglieder: Hans-Heinrich von Loeper und Harro Remmert mit Gisela Remmert



von links: Gregor Axler, Dirk „Pinkie“ Baltromei und Marvin Suerland, der als Amateur seine Reiterkarriere startete



Achim Klar und Stefanie Herken (Layout DSV) Nadine Siepman mit Roland Schierstädt und Lars-Wilhelm Baumgarten



Insa Baumgarten mit Henk Grewe und Mitglied Lars-Wilhelm Baumgarten



VON KATJA WARMBIER

KÖLN > Auf Wunsch vieler aktiven Amateure wurde im Vorstand des VDAR beschlossen, ein Amateurfest zu veranstalten. Es sollte jedoch einen anderen Charakter haben als der frühere Amateurball, der viele Jahre am Abend der Mitgliederversammlung in Köln stattfand. Ein Sommerfest in lockerer Atmosphäre für die Mitglieder und Rennsportbegeisterte sollte es sein.

Paul von Schubert (Präsidenten des VDAR), war es besonders wichtig, „Danke“ zu sagen. Danke an alle unsere Mitglieder, die fleißigen aktiven Amateur-Reiterinnen und –Reiter, die im letzten Jahr 1.434 Ritte in Deutschland absolvierten. Ein Dankeschön an alle Rennvereine, die Amateur- und Fegentri-Rennen abhalten, an Sponsoren in Form von Anzeigenkunden und Förderern und an den Landesvertreter NRW, Roland Schierstädt, dem es in den letzten zwei Jahren gelungen ist, vielen Rennsportfreunden die Mitgliedschaft im Amateurverband schmackhaft zu machen. Ein ganz besonders wichtiger Dank wurde an die Stallangestellten, die täglich mit den Vollblütern arbeiten, ohne die unser Sport gar nicht möglich wäre, ausgesprochen.

Der VDAR hat dazu nicht nur die im Kölner Raum Beschäftigten eingeladen, sondern über diverse Kanäle alle Stallangestellten sowie gegen einen kleinen Kostenbeitrag alle Interessierten und Rennsportfans.

Christoph Barluschke, Mitglied des VDAR, moderierte die feierlichen Übergaben der goldenen Reitabzeichen der FN. Diese erhielten Silke Brüggemann, Selina Ehl, Olga Laznovska, Lena Maria Mattes, Birgit Roesch und Berit Weber, die von ihrer Schwester Rieke vertreten wurde. Für alle Mitglieder, die in den letzten Jahre als Amateur im Rennsattel ihren 50. Sieg erzielten, wurde vom VDAR diese Auszeichnung beantragt. Folgenden vier weiteren Mitgliedern, die an dem Abend nicht teilnehmen konnten, wurde das Abzeichen am Union-Renntag überreicht: Stefanie Koyuncu, Mark Gier, Dennis und Vinzenz Schiergen. Mit knapp 120 Personen ging der Abend, mit musikalischer Begleitung der Band „Foss Doll“, viel zu schnell vorbei. Den Tanzeinstieg machte (natürlich!) Kevin Woodburn, so dass zwischen Essen und Tanzen kaum Zeit verging. Das Sommerfest könnte zu einem festen Bestandteil im Terminkalender des Rennsports werden.



Hatten viel Spaß: Fabio Marcialis (li.), Marin Marinov, Radoslav Minkov, Marco Casamento mit einem Kollegen, im Hintergrund Ralf Wilhems und Kevin Woodburn





Roland Schierstädt, Katja Warmbier, Frau und Hans-Georg Heil von der Sparkasse KölnBonn



Neu-Mitglied Sabine Mathias hatte sichtlich Freude mit Frank Becker (re.) und Roland Schierstädt (li.)



Christoph Barluschke



Stephan Buchner und Jan Antony Vogel



Von links: Bernhard und Silke Brüggemann, Eva Maria Herresthal, Selina Ehl und verdeckt Lena Maria Mattes



Chantal Hellier (li.), Nina und Marina Baltromei rahmen Luca Leisten ein



Links Michael Schulz (Vero Ehrenpräsident und VDAR-Mitglied) mit Hans-Heinrich von Loeper



Sport-Welt-Mitarbeiter Guido Göbel (li.) und Patrick Bücheler (re.) waren zu Gast, Thomas und Christina Adam zählen zu den Mitgliedern



Der VDAR-Imagefilm und ein Film der neuen Träger des goldenen Reitabzeichens wurde gezeigt



Die Band Foss Doll sorgte für beste Stimmung